

Cebra will beim RM Hamm die Wende schaffen

Fünfter Spieltag in der Ehrenpromotion

VON MARC SCARPELLINI

Wohl kaum jemand hatte im Vorfeld dieser Saison geglaubt, dass es am fünften Spieltag in der Partie der beiden Fusionsvereine RM Hamm Benfica und Cebra zu einem Duell der Extreme kommt. Derweil Hamm als einziges Team mit dem Punktemaximum die Tabelle anführt, steht Cebra überraschend mit nur einem Zähler im Tabellenkeller.

Ob dem Cessinger Fusionsverein ausgerechnet gegen den Tabellenführer die Wende gelingt, muss in Frage gestellt werden. Das Team von Neu-Trainer Mike Czekanowicz scheint die Abgänge nicht adäquat ersetzt zu haben und so könnte das Auswärtsspiel in Ceris eine zu hohe Hürde sein. Der RM Hamm legte bislang teils überzeugende Leistungen an den Tag und darf sich sicherlich auf ein reges Publikumsinteresse freuen.

Beggen dürfte bei Schlusslicht Schieren wohl keine Gefahr laufen, auf Punkte verzichten zu müs-

sen. Auch wenn der FC Avenir bis dato nicht immer überzeugte, so dürften die Schiererener nicht über die geeigneten Mittel verfügen.

Hohe Zielsetzung

Für Mertert/Wasserbillig wäre ein dreifacher Punktgewinn gegen den CS Oberkorn wichtig, um sich im Mittelfeld der Tabelle zu platzieren. Andererseits steht der CSO immer noch auf dem dritten Rang und möchte durchaus weitere Zähler verbuchen, denn die Zielsetzung ist hoch gesteckt. „Eine derart starke Mannschaft hatten wir hier in Oberkorn noch nie und deshalb wollen wir unsere Position in der Tabelle verteidigen. Im Duell gegen Rümelingen haben wir gesehen, dass es keinen Unterschied zwischen uns und den Aufstiegskandidaten gibt. Unser Ziel bleibt demnach nach wie vor, dass wir in den Kampf um den Aufstieg eingreifen wollen“, so die klare Aussage von Trainer Marc Thomé.

Das Gleiche gilt für Rümelingen, das ebenfalls einen Platz auf

den Aufstiegsrängen anpeilt. Gegen Steinfort startet das Team von Trainer Gérard Jeitz als Favorit, trotzdem ist Vorsicht geboten. Der Neuling möchte sich nämlich für die Heimmiederlage gegen Canach rehabilitieren.

Eine ausgeglichene Auseinandersetzung darf man sicherlich zwischen Fola und Wormeldingen erwarten. Beide Teams haben erst eine Niederlage einstecken müssen und streben sicherlich einen dreifachen Punktgewinn an.

Nach der enttäuschenden Vorstellung gegen RM Hamm darf man auf die Reaktion von Erpeldingen gegen Mertzig gespannt sein. Will das Team von Spieltrainer Patrick Grettnich den Zug nach oben nicht verpassen, müssten gegen den FC Sporting drei Punkte her. Doch auch die Mertziger möchten ihre Serie von zwei Partien ohne Niederlage in Folge weiter ausbauen.

Ausgeglichen erscheint das Kelderduell zwischen Canach und Hostert. Die Canacher dürften

nach dem ersten Saisongewinn wichtiges Selbstvertrauen getankt haben, derweil der Neuling nach dem torlosen Remis bei Cebra wenigstens sein Punktekonto eröffnen konnten.

Morgen Sonntag

- 15.30: RM Hamm - Cebra
- 15.30: Fola - Wormeldingen
- 15.30: Schieren - Beggen
- 15.30: Canach - Hostert
- 15.30: Erpeldingen - Mertzig
- 16.00: Rümelingen - Steinfort
- 17.00: Mertert/Wasserbillig - CS Oberkorn

RM Hamm	4	4	0	0	14:3	12
Beggen	4	3	1	0	10:1	11
CS Oberkorn	4	2	2	0	8:3	8
Rümelingen	4	2	2	0	6:4	8
Wormeldingen	4	2	1	1	9:5	7
Erpeldingen	4	2	1	1	8:5	7
Steinfort	4	2	0	2	6:7	6
Fola	4	1	2	1	4:4	5
Mertzig	4	1	1	2	3:4	4
Mertert-Wasserb.	4	1	1	2	5:8	4
Canach	4	1	1	2	4:9	4
Cebra	4	0	1	3	4:9	1
Hostert	4	0	1	3	2:9	1
Schieren	4	0	0	4	3:13	0